

TV 1860 Immenstadt e. V. Abt. Tae-Kwon-Do

Informationen über Tae-Kwon-Do

Phonetik / Aussprache

ae	wie „ä“ in Märchen
ch	wie „tsch“ in deutsch
j	wie „dj“ in Germany
s	wie „s“ in bisschen
ss	wie „ss“ in fassen
w	wie „w“ in oneway
y	wie „üi“ oder „ü“ in Küche

Was bedeutet der Begriff Tae-Kwon-Do

Tae	=	springen, stoßen, blocken, schlagen mit den Füßen
Kwon	=	wörtlich Faust, weist auf alle Handtechniken hin
Do	=	Kunst, Weg, Methode, meditatives, geistiges Element

Übersetzt aus dem Koreanischen : Kunst des Fuß- und Faustkampfes

Elemente des Taekwondo:

1) Gibondumsan	Grundtechniken
2) Hyong	festgelegte Formen, Kampf gegen einen oder mehrere imaginäre Gegner
3) Taeryon	freier Kampf (Chayu Taeryon), als Vorbereitung darauf werden folgende Varianten geübt: Ilbo Taeryon = Einschrittkampf, Ibo Taeryon = Zweisrittkampf, Sambo Taeryon = Dreisrittkampf
4) Kyek-Pa	Bruchtest, i. d. R. auf Fichtenholzbretter der Maße 30x30x3 cm, für Demonstrationszwecke werden auch andere Materialien verwendet (Ziegel, Dachziegel, Betonplatten, Eisplatten, Steine)
5) Hosinsul	Selbstverteidigung durch Hebel, Tritte, Würfe

TV 1860 Immenstadt e. V. Abt. Tae-Kwon-Do

Informationen über Tae-Kwon-Do

Grundsätze des Taekwondo (nach Gen. Choi, Hong Hi 9.Dan)

HÖFLICHKEIT (YE UI)

Taekwondo - Schüler sollten sich zusätzlich zur Etikette in folgenden Punkten üben:

1. Sie sollten den Geist gegenseitiger Zugeständnisse fördern.
2. Sie sollten sich der eigenen Schwächen bewusst sein, ehe sie die Fehler der anderen verachten.
3. Sie sollten höflich zueinander sein.
4. Sie sollten den Gerechtigkeitssinn fördern.
5. Sie sollten zwischen Lehrern und Schülern, zwischen erfahrenen und weniger erfahrenen Schülern einen Unterschied machen.

INTEGRITÄT (YOM CHI)

Im TKD-Sprachgebrauch ist der Begriff der Integrität lockerer definiert als es in einem Wörterbuch der Fall ist. Er bezeichnet die Fähigkeit, Recht und Unrecht unterscheiden zu können und genügend Gewissen zu haben, um sich schuldig zu fühlen, wenn man ein Unrecht begangen hat.

Die folgenden Beispiele demonstrieren mangelnde Integrität:

1. Der Fall des Lehrers, der von sich selbst und seinem Können eine falsche Vorstellung vermittelt, indem er seine Schüler aus Unkenntnis oder Trägheit falsche Techniken lehrt.
2. Der Schüler, der zu zerschlagendes Material vor der Demonstration "vorbehandelt" und damit eine falsche Vorstellung von seinem Können gibt.
3. Der Lehrer, der mangelndes Können durch luxuriöse Übungsräume und unehrliche Komplimente an seine Schüler, zu vertuschen sucht.
4. Der Schüler, der seinen Lehrer um Höhergruppierung bittet oder sie gar durch Bestechung erwerben will.
5. Der Schüler, der aus egoistischen Gründen oder aus Machthunger einen höheren Rang anstrebt.

DURCHHALTEVERMÖGEN (IN NAE)

Ein Sprichwort aus dem fernen Osten besagt, dass "Geduld zur Tugend bzw. zu Verdienst führt". "man kann dadurch ein friedliches Heim schaffen, dass man hundertmal Geduld übt". Ohne Zweifel hat es ein geduldiger Mensch leichter, zu Glück und Wohlstand zu kommen. Um irgendetwas zu erreichen, sei es eine höhere Stufe oder die Vervollkommnung einer bestimmten Technik, muss man sich ein Ziel setzen und dieses dann mit Beständigkeit anstreben.

Robert Bruce lernte Beständigkeit am Beispiel der hartnäckigen Bemühungen einer so niederen Kreatur wie der Spinne. Seine Beständigkeit und Hartnäckigkeit waren es, die ihm damals im 14. Jahrhundert schließlich ermöglichten, Schottland zu befreien.

Eines der Geheimnisse der Führerschaft auf dem Gebiet des Tae-Kwon-Do besteht darin, jede Schwierigkeit durch Durchhaltevermögen zu überwinden.

SELBSTDISZIPLIN (GUK GI)

Dieser Grundsatz ist von außerordentlicher Bedeutung sowohl innerhalb wie auch außerhalb des DoJang, ob es nun um Freistilsparring oder persönliche Angelegenheiten geht. Der Verlust der eigenen Kontrolle kann sich beim Freistilsparring verhängnisvoll für den Schüler und seine Gegner auswirken. Die mangelnde Fähigkeit, im Rahmen des eigenen Könnens bzw. innerhalb der eigenen Grenzen zu leben und zu handeln, ist ebenfalls ein Beweis für fehlende Selbstdisziplin.

UNBEZWINGLICHKEIT (BEAKJUL BOOLGOL)

Ein ernsthafter Schüler des Taekwondo wird jederzeit bescheiden und ehrlich sein. Wenn er es mit Ungerechtigkeit zu tun hat, wird er der streitbaren Partei ohne Furcht und ohne Zögern gegenüberzutreten, er wird dabei ohne Ansehen der Person oder Zahl der Gegner einen

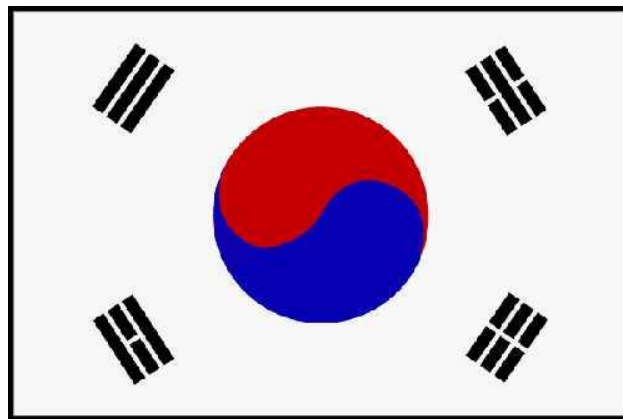
TV 1860 Immenstadt e. V. Abt. Tae-Kwon-Do

Informationen über Tae-Kwon-Do

unbezwingbaren Kampfgeist an den Tag legen.

Die südkoreanische Fahne (Tae Guk Gi)

Das philosophische Symbol des Universum (Tae Guk Gi) wird auf der koreanischen Fahne abgebildet. Es ist gleichzeitig Wappen, Flagge und Orden und diente schon dem koreanischen Kaiserreich als Nationalzeichen. Die koreanische Fahne enthält in der Mitte das Yin- und Yang Zeichen als asiatisches Symbol für die Gegensätze im Universum. Die untere Hälfte Yin (Erde) ist blau und stellt die negativen kosmischen Kräfte dar; die obere Hälfte Yang (Himmel) ist rot und repräsentiert die positiven kosmischen Kräfte. Der im perfekten, ausbalancierten Gleichgewicht geteilte Kreis stellt die absolute Einheit des Seins dar. Die S- förmige mittlere Linie (der sog. Lebenshauch) durchzieht den Kreis und verbindet die Urkräfte des Universums miteinander. Um das Yin- und Yang- Symbol gruppieren sich die folgenden vier Trigramme oder Strichelemente, die jeweils eines der vier universalen Elemente symbolisiert. Oben links: Kien (Ch'ien), das schöpferische Symbol für den Himmel. Oben rechts: Kan (K'an), das abgründige Symbol für Wasser. Unten links: Li, das Symbol für Feuer. Unten rechts: Kun (K'un), das empfangende Symbol für die Erde. Die Balken/ Trigramme in jeder Ecke symbolisieren die Idee von Gegensatz und Gleichgewicht im Universum. Aus den einfachen acht bzw. vier Trigrammen wurden in der chinesischen Tao-Philosophie die vierundzwanzig Hexagramme oder Bildzeichen, geformt, die das gesamte Wechselspiel von Yin und Yang in Raum und Zeit darstellen und versinnbildlichen, so wie die Menschen von einer Wandlung der Wirklichkeit in die andere übergehen.



Koreanische Zahlen und zählen auf koreanisch

Kardinalzahlen	Zehner-Zahlen	Ordnungszahlen
1 hanna	20 - SeuMool	1. il
2 dul	30 - SoRiun	2. i
3 set	40 - Machun	3. sam
4 net	50 - Shiün	4. sa
5 dasot	60 - Jähsun	5. oh
6 yosot	70 - IlHunn	6. yuk
7 ilgob	80 - Yudoon	7. chil
8 yodol	90 - Ahiun	8. pal
9 ahob	100-Back	9. gu
10 yol		10. sib

TV 1860 Immenstadt e. V. Abt. Tae-Kwon-Do

Informationen über Tae-Kwon-Do

Übungsraum / Bekleidung

Do Jang = Übungsraum, Trainingsraum

Dobok = Kampfanzug besteht aus: Sang I = Hemd, Jacke; Ha I = Hose; Ti = Gürtel

Kommandos im Training

Charyot	Achtung
Kyongle/Chungi	grüßen
Chumbi	fertig machen
Sijak	beginnen
Kalyo	unterbrechen
Gesok	weiter, weiterkämpfen
Guman	beenden
Paro	zurück zur Ausgangsposition
Tiro tora	kehrt

Angriffsstufen

Sang dan	obere Stufe => Kopf, Hals
Chung dan	mittlere Stufe=> Brust, Bauch
Ha dan	untere Stufe => Unterleib, Beine

Koreanische Bezeichnungen der Bewegungsrichtung

Koreanischer Begriff	Bewegung, Bewegungsrichtung
An	(nach)innen, Innenseite
Ap	nach vorn, vorwärts
Yop	seitlich, seitwärts
Dollyo	drehen, rund, im Halbkreis nach vorne
Dolmyo	Drehen, gedreht nach hinten
Pandae	rückwärts,seitenverkehrt

TV 1860 Immenstadt e. V. Abt. Tae-Kwon-Do
Informationen über Tae-Kwon-Do

Naeryo	abwärts, nach unten
Chukyo	aufwärts, nach oben
Pakkat	außen, Außenseite
Anuro	von außen nach innen
Pakkuro	von innen nach außen
Tymyo / Tymien	gesprungen, im Sprung
Dolra/Tora	gedreht
Dwi , Dyt	nach hinten, rückwärts
Yt	hinten aufwärts
Chukyo	heben
Du/Dubon	zwei(fach) doppelt
Kyocha	überkreuz
Miro	schieben, stoßen
Momdollyo	körpergedreht
Ollyo	aufwärts
Opo	waagrecht, flach
Orun	rechts
Oen	links
Ri	Rückseite
Sewo	senkrecht
Tymio, Tymien	Sprung, springen , im Sprung
Twybo	umgedreht
Makki	Block, abblocken

TV 1860 Immenstadt e. V. Abt. Tae-Kwon-Do

Informationen über Tae-Kwon-Do

Fußstellungen

Moa Sogi	geschlossener Stand (Achtung-Stellung)
Narani Sogi	parallel Stand (Grundstellung)
Hogul Sogi	rückwärts Stand
Godsun Sogi	langer rückwärts Stand
Chongul Sogi	vorwärts Stand
Kima Sogi	Reiter Stand
Dytpal Sogi	Rückbein Stand
Kyoscha Sogi	Überkreuz Stand

Fuß-/Beintechniken

Koreanisch	Deutsch
Ap-Oligi	gestreckt Bein nach vorne
Yop-Oligi	gestrecktes Bein zur Seite
Dollyo-Oligi	gestrecktes Bein im Halbkreis zur Seite
Ap-Chaigi	Schnapptritt nach vorne
Naeryo-Chaigi	Tritt von oben nach unten
Py-Chaigi	mit dem Spann nach oben
Yop-Chaigi	seitlicher Durchstechtritt
Tora-Yop-Chaigi	vollständige Drehung, dann Yop-Chaigi
Dollyo-Chaigi	Halbkreisfußstoß
Pandae-Dollyo-Chaigi	Fersendrehtritt
Dolmyo-Pandae-Dollyo-Chaigi /Hechyo-Chaigi	vollständige Drehung, dann Fersendrehtritt
Piturie-Chaigi	gewundener Tritt
Nopi-Chaigi	Tritt nach oben
Dyt-Chaigi	Rückwärtstritt
Murup-Chaigi	Kniestoß
Olmyo-...-Chaigi	eingesprungener Tritt
Twimyo-...-Chaigi	Sprungtritt mit einer Bewegung
Idan-...-Chaigi	Sprungtritt mit zwei Bewegungen

TV 1860 Immenstadt e. V. Abt. Tae-Kwon-Do

Informationen über Tae-Kwon-Do

Handtechniken

Koreanisch	Deutsch
Chonkwon	Vorderfaust
Chirugi	Fauststoß
Rikwon	Rückfaust
Yukwon	Kleinfingerfaust
Chankwon	Handballen
Pakkat-Palmok	äußerer Unterarm
An-Palmok	innerer Unterarm
Sudo	Handkante
Yok-Sudo	Innenhandkante
Taebi	„schützend“
Ssang	doppelt
Nullo	gepreßt
Miro	geschoben
Ollyo	aufwärts
Kwansu	Fingerspitzen
Palkup	Ellenbogen
Changgwon	Handballen
Tulki	Stoß (Ellenbogen, Finger)
Taerigi	Schlag (Handkante, Faust)

Makki / Abwehr / Blocken

Koreanisch

Pakkat-Palmok-Yop Makki-Hadan, kurz
Hadan-Maki

An-Palmok-Yop-Makki-Chungdan

Pakkat-Palmok-Yop-Makki
Sangdan-Chukyo--Makki

Tu-Palmok-Makki

Sudo-Yop-Makki

Sudo-Anuro-Makki

Sudo-Taebi-Makki
(nur in Hugol-Sogi)

Pakkat-Palmok-Taebi-Makki
/Kampfhaltung
(nur in Hugol-Sogi)

Deutsch

Abwehr mit dem äußeren Unterarm in der unteren Stufe

Abwehr mit dem inneren Unterarm in der mittleren Stufe

wie oben, jedoch mit dem äußeren Unterarm

Hebeblock in der oberen Stufe

Abwehr mit dem inneren Unterarm, wobei die Faust Solar-Plexus schützt

Abwehr mit der Handkante von innen nach außen

wie oben, jedoch von außen nach innen

wie oben, jedoch Schutz des Solar Plexus mit der Handkante

wie oben, jedoch mit den Fäusten

TV 1860 Immenstadt e. V. Abt. Tae-Kwon-Do

Informationen über Tae-Kwon-Do

Ssang-Sudo-Makki (nur in Hugol-Sogi)	hinterer Arm: Abwehr mit der Handkante noch oben / vorderer Arm: Abwehr mit der Handkante von innen nach außen)
Ssang-Palmok-Makki	wie oben, jedoch mit den Fäusten
Pakkat-Palmok-Hechyo-Makki	keilförmige Abwehrbewegung
An-Palmok Dolmyo-Makki	Zirkelblock
Kolchyo-Makki	einhakende Abfangbewegung
Yok-Sudo-Makki	Abwehr mit der Innenhandkante

Chirugi / Schläge

Koreanisch

Paro-Chirugi
Pandae-Chirugi
Ssang-Sewo-Chirugi
Ssang-Twihibo-Chirugi
Ssukwon-Chirugi
Chankwon-Chirugi
Yop-Chirugi (nur in Hugol- / Kima-Sogi)

Deutsch

gleichseitiger Faustschlag (bez. auf Standbein)
entgegengesetzter Faustschlag
Doppeltfaustschlag mit vertikaler Faust
Doppeltfaustschlag mit umgedrehter Faust
Schlag mit der Langfaust
Schlag mit dem Handballen
Schlag zur Seite

Tulki / Stöße

Koreanisch

Chong-Kwansu-Tulki (nur Chongul-Sogi)
Pyong-Kwansu-Tulki
Palkup-Tulki

Deutsch

Fingerspitzenstoß zum Solar Plexus
Fingerspitzenstoß in die Genitalien der zum Kehlkopf
Ellbogenstoß

Taerigi / Hiebe

Koreanisch

Sudo-Yop-Taerigi
Yok-Sudo-Taerigi
Rikwon-Taerigi [Ausprache: Ikwon]
Yukwon-Taerigi

Deutsch

Hieb mit der Handkante
Hieb mit der Innenhandkante
Hieb mit dem Faustrücken
Hieb mit der Kleinfingerfaust

TV 1860 Immenstadt e. V. Abt. Tae-Kwon-Do

Informationen über Tae-Kwon-Do

Hyong, Übungsfiguren (gem. Gen. Choi Hong Hi, 9. Dan; ITF-System)

Die Hyong stellt eine Auseinandersetzung gegen einen oder mehrere imaginären Gegnern dar, bei der speziell Gedächtnis, Koordination und Atmung geschult werden. Sie stellt eine festgelegte Reihenfolge von Abwehr- und Angriffstechniken dar, in deren Darbietung und Interpretation sich die Persönlichkeit des Ausführenden widerspiegelt.

Es gibt 24 Hyong welche die 24 Stunden eines Tages symbolisieren. 24 Stunden symbolisieren wiederum das Leben eines Menschen, das im Vergleich zur Ewigkeit nicht länger als einen Tag währt. Die Namen der Hyong und die Anzahl der Bewegungen symbolisieren Heldenfiguren und Ereignisse aus der koreanischen Geschichte und Kultur.

Folgende Punkte sollen bei der Ausführung einer Übungsfigur beachtet werden:

1. Jede Hyong muß an derselben Stelle beendet werden an der sie begonnen wurde.
2. Vorschriftsmäßige Haltung und Blickrichtung müssen während der gesamten Hyong gewahrt werden, d. h. exakte Ausführung aller in der Hyong vorkommenden Techniken (Richtung, Kraft) sowie Fußstellung und Gleichgewicht.
3. Die Hyong soll rhythmisch (in gleichmäßigem Bewegungsablauf) ohne jede Steifheit ausgeführt werden.
4. Die Bewegungen in jeder Hyong müssen gemäß den Regeln der einzelnen Übungsfigur beschleunigt oder verlangsamt werden.
5. Jede Übungsfigur muß fehlerfrei und harmonisch beherrscht werden vor die nächste Hyong erlernt wird.
6. Der Zweck einer jeden Bewegung muß klar erkennbar sein.
7. Die Bewegungen sollen in realistischer Weise ausgeführt werden.
8. Die Muskulatur muß entsprechend der jeweiligen Situation ge- oder entspannt sein.

TV 1860 Immenstadt e. V. Abt. Tae-Kwon-Do
Informationen über Tae-Kwon-Do

Die 24 Hyong des ITF - Systems

Nr.	Name	Bedeutung
1.	Chon-Ji	Himmel und Erde In Asien bedeuten diese Worte die Erschaffung der Welt bzw. den Beginn der Menschheit. Deshalb ist Chon-Ji auch die Hyong die von den Anfängern als erstes erlernt wird, da sie noch am Anfang ihrer Entwicklung stehen. Die Hyong besteht aus 2 Teilen, die erste für die Erde, der zweite für den Himmel. Die Hyong besteht aus 19 Bewegungen
2.	Tan-Gun	Gründer Koreas 2334 vor Christus Tan-Gun war ein Heiliger, welcher der Sage nach Korea im Jahre 2334 v. Chr. gründete. Diese Hyong besteht aus 21 Bewegungen.
3.	To-San	Koreanischer Patriot To-San steht für den Patrioten Ahn Chang-Ho (1876 – 1938), der sein ganzes Leben der Bildungsförderung und der Unabhängigkeitsbewegung widmete. Diese Hyong besteht aus 24 Bewegungen.
4.	Won-Hyo	Berühmter Lehrer des Buddhismus Der berühmte Mönch Won-Hyo führte zur Zeit der Silla-Dynastie 686 n. Chr. den Buddhismus in Korea ein. Diese Hyong besteht aus 28 Bewegungen.
5.	Yul-Kok	Koreanischer Gelehrter und Philosoph Yul-Kok steht für den großen Gelehrten und Philosophen Li-le (1536-1584 n. Chr.), der auch "Konfuzius von Korea" genannt wird. Die Hyong besteht aus 38 Bewegungen und bezieht sich auf den Geburtsort von Li-le am 38. Breitengrad.
6.	Chung-Gun	Koreanischer Patriot An Chung-Gun ermordete den ersten japanischen Generalgouverneur, der eine ausschlaggebende Rolle beim Zusammenschluß von Japan und Korea spielte. 1910 wurde An Chung-Gun im Alter von 32 Jahren im Lui-Shung Gefängnis hingerichtet. Die 32 Bewegungen der Hyong stehen für sein Alter.
7.	T´oi-Gye	Koreanischer Gelehrter aus dem 16. Jh. T´oi-Gye war das Pseudonym des berühmten koreanischen Gelehrten und Schriftstellers Li-Hwang im 16. Jahrhundert. Die Hyong besteht aus 37 Bewegungen und bezieht sich auf seinen Geburtsort am 37. Breitengrad.
8.	Hwa-Rang	Koreanische Jugendorganisation Hwa-Rang war eine koreanische Jugendorganisation, die um 1350 n. Chr. entstand. Bei den Bemühungen, die drei Königreiche Koreas zu vereinen, war diese Jugendbewegung eine der führenden Kräfte. Die Hyong besteht aus 29 Bewegungen.

TV 1860 Immenstadt e. V. Abt. Tae-Kwon-Do

Informationen über Tae-Kwon-Do

9.	Chung-Mu	Koreanischer Admiral
		Chung-Mu ist das Pseudonym des koreanischen Admirals Yi Sun-Sin. Er war der Erfinder des ersten gepanzerten Kriegsschiffes das der Vorläufer eines U-Bootes war. Der Angriff am Ende der Hyong, mit der linken Faust symbolisiert seinen frühen Tod, bevor er sein Lebenswerk vollendet hatte. Die Hyong besteht aus 30 Bewegungen.
10.	Gwang-Gae	17. König der Koguryo-Dynastie
		König Gwang-Gae T' o Wang, 17. König der Koguryo-Dynastie, eroberte aller zuvor verlorengegangenen Gebiete einschließlich der Mandschurei zurück. Das Diagramm steht für die Rückeroberung der verlorengegangenen Gebiete und die Ausdehnung Koreas. Die 39 Jahre seiner Herrschaft werden durch die 39 Bewegungen der Hyong symbolisiert.
11.	Po-Eun	Koreanischer Dichter
		Der Koreaner Chong Mong-Chu war ein treuer Untertan und ein berühmter Dichter, dessen Gedichte in Korea sehr bekannt sind. Er wurde Po-Eun genannt und lebte 1400 n. Chr. Das Diagramm der Hyong symbolisiert seine unbeirrbar Treue zum Vaterland und zum König. Die Hyong besteht aus 36 Bewegungen.
12.	Gae-Bak	Koreanischer General (660 n. Chr.)
		Diese Hyong wurde nach dem großen General Gae-Bak benannt, der ca. 660 n. Chr. in der Paek-Chae-Dynastie lebte. Das Diagramm steht für seine strenge und harte militärische Disziplin. Die Hyong besteht aus 44 Bewegungen.
13.	Yu-Sin	Koreanischer General
		Der koreanische General Kim Yu-Sin vereinigte 668 n. Chr. das dreigeteilte Korea während der Silla Dynastie. Die Hyong besteht aus 68 Bewegungen, welche sich auf die beiden letzten Ziffern des Jahres der Vereinigung Koreas beziehen.
14.	Chung-Yang	Koreanischer General
		Chung-Yang ist das Pseudonym des berühmten koreanischen Generals Kim-Dok-Ryong. Er errang im Imzin-Krieg auf dem Mudung Berg vor ca. 400 Jahren einen großen Sieg. Das Ende der Hyong, ein Angriff mit der linken Faust deutet auf seinen tragischen Tod im Alter von 27 Jahren hin. Die Hyong besteht aus 42 Bewegungen.
15.	Ul-Ji	Koreanischer General
		Benannt nach dem General Ul-Ji Mun Duk lebte im 7. Jahrhundert. Es gelang ihm, Korea gegen eine chinesische Invasionsarmee, die ca. 1 000 000 Soldaten umfasste, zu verteidigen. Er bediente sich hierbei der Guerillataktik. Das Diagramm der Hyong steht für seinen Nachnamen. Die Hyong besteht aus 42 Bewegungen. Die Anzahl der Bewegungen steht für das Alter des Urhebers dieser Hyong.

TV 1860 Immenstadt e. V. Abt. Tae-Kwon-Do

Informationen über Tae-Kwon-Do

16.	Sam-Il	Koreanische Unabhängigkeitstag
		Diese Hyong ist benannt nach dem koreanischen Unabhängigkeitstag, der an den Volksaufstand am 1.3.1919 erinnert. Die 33 Bewegungen stehen für die Anzahl der Volksvertreter, die für diese Aktion verantwortlich waren.
17.	Ko-Dang	Patriot der Unabhängigkeitsbewegung
		Pseudonym des koreanischen Patrioten und Freiheitskämpfers Cho-Man-Sik. Er widmete sein Leben der Unabhängigkeit und Erziehung des koreanischen Volkes. Die Hyong besteht aus 39 Bewegungen und bezieht sich auf seinen Geburtsort am 39. Breitengrad.
18.	Ch´oi-Yong	Koreanischer General aus dem 14. Jahrh.
		Die Hyong ist benannt nach dem koreanischen Kanzler und General im 14. Jahrhundert. Ch´oi-Yong war sehr angesehen wegen seiner Loyalität, Bescheidenheit und für seinen Patriotismus. Die Hyong besteht aus 45 Bewegungen.
19.	Se-Yong	Größter koreanischer König aus dem 15. Jahrh.
		Die Hyong ist benannt nach dem bedeutendsten koreanischen König (1443 n. Chr.). Er war der Erfinder des koreanischen Alphabets und bekannter Meteorologe. Die Hyong besteht aus 24 Bewegungen und entspricht der Anzahl der koreanischen Buchstaben.
20.	Moon-Moo	13. König der Silla-Dynastie
21.	Yon-Ge	Koreanischer General
22.	So-San	Koreanischer Mönch (1520 – 1604)
23.	Eui-Am	Leiter der koreanischen Unabhängigkeitsbewegung 1919
24.	T´ong-IL	Gleichartige Rasse, Wiedervereinigung Koreas
		Diese Hyong steht für die Entschlossenheit zur Wiedervereinigung Koreas, das seit 1945 geteilt ist. Das Diagramm und die 56 Bewegungen stehen für die Einheit des geteilten Koreas.

TV 1860 Immenstadt e. V. Abt. Tae-Kwon-Do

Informationen über Tae-Kwon-Do

Gürtelgrade / Rangstufen

Das Rangsystem teilt sich in 19 Stufen, 10 Schülerstufen (KUP) und 9 Meistergrade (DAN). Die Schülerstufen beginnen mit der niedrigsten 2-stelligen Zahl (10) und enden mit der 1 als höchste Schülerstufe. Die Meistergrade beginnen mit 1 und enden mit der 9. Diese Art der Zählweise hat natürlich ihre Bedeutung. Im Fall der Meistergrade ist die Zahl 9 nicht nur die höchste einstellige Zahl sondern steht auch für 3 x 3. Im fernen Osten ist die Zahl 3 die höchstgeschätzteste Zahl. Wenn man nun die Zahl 3 mit sich selbst multipliziert erhält man die 9, die höchste der Höchsten; dementsprechend ist der 9. Meistergrad der höchste. Prüfungen werden nur bis zum 6. Dan abgelegt, danach werden weitere Meistergrade bis zum 9. Dan bei besonderen Verdiensten um das Tae-Kwon-Do verliehen. (sog. Großmeister-Grade = Rot / Weiß gestreifter Gürtel)

Farbe	Grad / Stufe	Schüler / Meister	Bedeutung
Weiß	10. KUP	Schülergrad	Der Schüler trägt die Farbe der Unwissenheit, des unbeschriebenen Blattes
Weiß mit gelbem Streifen	9. KUP	Schülergrad	
Gelb	8. KUP	Schülergrad	Farbe der Erde, erste Wurzeln zeigen sich.
Gelb mit grünem Streifen	7. KUP	Schülergrad	
Grün	6. KUP	Schülergrad	Die Wurzeln haben ausgeschlagen, die Pflanze entwickelt sich.
Grün mit blauem Streifen	5. KUP	Schülergrad	
Blau	4. KUP	Schülergrad	Die Pflanze wächst in den Himmel.
Blau mit braunem oder rotem Streifen	3. KUP	Schülergrad	
Braun, Rot	2. KUP	Schülergrad	Farbe für Gefahr. Mahnung an den Schüler vorsichtig mit seinem Können zu sein.
Braun, Rot mit schwarzem Streifen	1. KUP	Schülergrad	
Schwarz mit 1 Silberstreifen	1. DAN	Meistergrad	Schwarz ist die Kombination aller Farben.
Schwarz mit 2 Silberstreifen	2. DAN	Meistergrad	usw. bis zum 6. Dan